

Mein Kunstwerk

Autorinnen

AG 5 Bausteine / BIMM Themenplattform
Sarah Geyr, Simone Naphegyi, Anna Schneider
und Nina Tschabrun

Datum

Juni, 2026

Kunstprojekt „Mein Kunstwerk“ angereichert mit Impulsen zu den 5 Bausteinen umfassender sprachlicher Bildung

Fachzuordnung: Kunst & Design / Primarstufe (3. oder 4. Schulstufe) – Sekundarstufe 1

Link zum Video: [5 Bausteine sprachlicher Bildung - Unterrichtsverlauf Kunst&Design - "Mein Kunstwerk"](#)

Mein Kunstwerk

In dieser Unterrichtseinheit gestalten die Schülerinnen und Schüler ihren eigenen Namen als Kunstwerk. Sie schreiben ihren Namen in Schreibschrift, spiegeln ihn und gestalten ihn anschließend kreativ mit Farben und Mustern. Dabei setzen sie sich mit Formen, Farben und Gestaltungsmöglichkeiten auseinander. Ergänzend verfassen sie einen kurzen Text über ihr Kunstwerk in deutscher Sprache und übersetzen diesen anschließend in ihre Erstsprache beziehungsweise – bei deutschsprachigen Kindern – in den Dialekt. Im Rahmen der Präsentation lesen die Schülerinnen und Schüler ihre Texte in beiden Sprachen vor. Ein gemeinsamer Sprachenvergleich regt dazu an, Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Sprachen zu entdecken, beispielsweise hinsichtlich Aussprache und Klang, Satzbau (z. B. Verbstellung), Artikel oder Schrift. So werden Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt sichtbar gemacht und wertgeschätzt. Abschließend präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Kunstwerke der Klasse.

Dieser Unterrichtsimpuls kann sowohl in der Grundstufe II der Volksschule als auch in der Sekundarstufe I zum Einsatz kommen. Exemplarisch wird der Lehrplan der Volksschule angeführt.

Zeitlicher Rahmen

Die in grau ausgeführte Unterrichtsplanung ist auf 60 Minuten ausgelegt. Der individuelle Einbezug der Impulse zu den einzelnen Bausteinen führt zu einer Verlängerung der vorgeschlagenen Zeit.

Bezug zum Lehrplan:

Kunst und Gestaltung

Bildungs- und Lehraufgabe: Kunst und Gestaltung ermöglicht sinnlich-ästhetische Zugänge zur Welt und fördert die ganzheitliche Persönlichkeitsbildung. Es werden Kenntnisse und Fertigkeiten im bildnerischen Gestalten, Wahrnehmen, Reflektieren und Kommunizieren vermittelt. Dabei steht das Hinführen zu einem schöpferischen, freien Gestalten und das Entdecken der eigenen Kreativität in den künstlerischen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten wie zB Malerei und Grafik, Plastik, Raum, Spiel, Aktion, Fotografie, Film und Video im Vordergrund, wobei das Dargestellte mit der Umwelt der Schülerinnen und Schüler in enger Beziehung steht. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln eigene Gestaltungsideen, setzen Farben, Formen und Materialien bewusst ein, gestalten individuelle Kunstwerke und präsentieren sowie reflektieren ihre Ergebnisse. (Lehrplan für die Volksschule, 2023)

Deutsch (hier exemplarisch für 4. Schulstufe)

Kompetenzbereich (Recht-)Schreiben und Sprachbetrachtung

Die Schülerinnen und Schüler können die verschiedenen Zeitformen in Texten erkennen und adäquat anwenden, direkte Rede gebrauchen, Satzglieder unterscheiden und die wichtigsten bestimmen und richtig benennen. (Lehrplan für die Volksschule, 2023)

Lernziele

Die Lernenden können ...

- ihren Namen in Schreibschrift schreiben und spiegeln.
- ihren Namen kreativ als Kunstwerk gestalten.
- Farben und Muster bewusst auswählen und einsetzen.
- verschiedene Malmaterialien sachgerecht verwenden.
- einen kurzen Text über ihr eigenes Kunstwerk mithilfe von Leitfragen verfassen.
- ihren deutschen Text in ihre Erstsprache oder in den Dialekt übertragen.
- ihren Text auf Deutsch und in einer weiteren Sprache vorlesen.
- Sprachen miteinander vergleichen und Unterschiede bei Klang, Aussprache, Artikel, Satzbau oder Verbstellung erkennen.
- Mehrsprachigkeit als Ressource wahrnehmen und wertschätzen.

Benötigte Medien und Materialien

- Zeichenpapier
- Bleistift
- Lineal
- Filzstifte
- Buntstifte
- Wasserfarben

Musterbeispiel:



Unterrichtsverlauf

Unterrichtsphase / Zeit	Inhaltliche Überlegungen und methodische Schritte	Sozialform
Hinführung und Motivation	Die Lehrperson zeigt der Klasse ein Kunstwerk, das aus ihrem Namen gestaltet wurde. Die Kinder beschreiben, was sie sehen und äußern ihre Vermutung zu den benutzten Werkzeugen und Farben. Die Werkzeuge werden dabei auf einem Plakat (Bild) gesammelt. Anreicherung (Mehrsprachigkeit): Jedes Kind darf anschließend in seiner Erstsprache den Namen des Werkzeugs dazu schreiben.  Anreicherung (Umgang mit Vielfalt): Gemeinsam sprechen die Lehrperson und die Schülerinnen und Schüler über die Bedeutungen ihrer Namen. In unterschiedlichen Kulturen haben Namen oft eine Bedeutung, z. B. türkisch gül – Rose. Die Lehrperson erklärt die Aufgabe: Die Kinder gestalten ihren eigenen Namen als Kunstwerk. Der Name wird in der Schreibschrift geschrieben, gespiegelt und anschließend kreativ gestaltet. Sie nennt die benötigten Materialien und wo sie zu finden sind.	Plenum
Hauptteil – Herstellung des Kunstwerks	Die Kinder schreiben ihren Namen auf ein Blatt Zeichenpapier und spiegeln ihn. Die Kinder gestalten ihren Namen kreativ als Kunstwerk. Anreicherung (Umgang mit Vielfalt): Sie können Muster und Farben dabei frei wählen und verwenden.	Einzelarbeit
Hauptteil	Anreicherung (Deutsch): Die Kinder schreiben einen kurzen Text über ihr Kunstwerk zu bereitgestellten Leitfragen: Bsp: Was siehst du auf dem Bild? Welche Farben hast du verwendet? Warum hast du diese Farben verwendet? Welche Mal- und Bastelwerkzeuge hast du verwendet? Dabei lassen sie immer eine Zeile zwischen den Sätzen frei und schreiben den Text z.B. mit der Füllfeder. Anschließend nehmen sie den Text mit nach Hause. Anreicherung (Mehrsprachigkeit): Dort übersetzen sie den Text in ihre Erstsprache und schreiben ihn z.B. mit Bleistift in die freien Zeilen. Die Kinder mit Deutsch als Erstsprache übersetzen ihre Sätze in ihren Dialekt.	Einzel- bzw. Partnerarbeit

Präsentation	Die Kinder präsentieren ihr Kunstwerk und ihren Text. Anreicherung (Umgang mit Vielfalt): Dabei lesen sie ihre Texte auf Deutsch und in ihrer Erstsprache vor. Anreicherung (Sprach(en)bewusstsein/ Sprachlernbewusstsein): Anschließend wird besprochen, wie sich die anderen Sprachen anhören. Anreicherung (Deutsch): Außerdem werden die Sprachen verglichen: Gibt es in jeder Sprache Artikel? Wo steht das Verb? Wie sehen die Schriftzeichen aus? In welche Richtung wird geschrieben? etc.	Plenum
Abschluss	Die fertigen Kunstwerke und Texte werden im Gang aufgehängt, um sie auch für alle im Schulhaus sichtbar zu machen.	Plenum